

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erhebung von Kontaktdaten von Besuchern zum vorbeugenden Gesundheitsschutz, Eindämmung und Bekämpfung der Corona-Pandemie

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Senatorin Kristina Vogt
Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen
Telefon: Senatorin Kristina Vogt
E-Mail: office@wae.bremen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Carsten Raschke
c/o ITM Gesellschaft für IT-Management mbH
Bürgerstraße 81
01127 Dresden
datenschutzbeauftragter@wae.bremen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck: Sicherstellung der effektiven Rückverfolgbarkeit von Infektionen.
Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um im Rahmen der getroffenen Schutzmaßnahmen die Verbreitung der Covid-19-Pandemie (Coronavirus) zu verhindern. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um bei Vorliegen eines bestätigten Corona-Verdachtsfalles die Kontaktpersonen ausfindig machen zu können.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. c) und d) DSGVO i. V. m. der Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaverordnung) für Bremen und Bremerhaven.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten verbleiben intern und werden nur auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese übermittelt, sofern dies zur Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen erforderlich ist.

6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten: Vorname, Nachname, Telefonnummer bzw. E-Mailadresse und Zeitpunkt des Kommens und des Gehens

Informationspflicht: Erhebung von Kontaktdaten

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland bzw. an eine internationale Organisation.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten werden nach einer Aufbewahrungszeit von vier Wochen gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- a. Auskunft nach Art. 15 DS-GVO,
- b. Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- c. Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- d. Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie
- e. Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2 lit. d i.V.m. Art. 14 Abs. 2 lit. D DS-GVO, Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Der Text der DS-GVO findet sich im Internet unter www.dsgvo-gesetz.de sowie der Text des BDSG unter www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet.
Diese Pflicht ergibt sich aus den unter Punkt 4. dieses Schreibens aufgeführten Rechtsgrundlagen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.